

## **Gartengestaltung: Wer Holz wählt, schützt das Klima**

Wer sich für Zäune, Terrassen, Sichtschutzwände und Carports aus Massivholz entscheidet, profitiert gleich dreifach: vom exzellenten CO<sub>2</sub>-Footprint, von flexiblen gestalterischen Möglichkeiten und pflegeleichten Eigenschaften.

### **Umweltfreundlich und nachhaltig**

CO<sub>2</sub> ist zu rund 75 Prozent für den Treibhauseffekt verantwortlich. Alle Maßnahmen, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern oder bremsen, wirken Erderwärmung und Klimawandel entgegen. Nicht nur Bäume speichern CO<sub>2</sub>, was jeden Wald zu einem riesigen CO<sub>2</sub>-Speicher macht. Auch das Verbauen von Holz beeinflusst die Klimabilanz positiv. Je länger die Lebensdauer von Gartenelementen ist, desto mehr profitieren Umwelt und Geldbeutel. Holzarten wie die Douglasie, die einen hohen natürlichen Anteil an Gerbsäure haben, sind auch unbehandelt langlebiger als andere heimische Hölzer wie Fichte und Kiefer. Diese werden durch eine Kesseldruckimprägnierung widerstandsfähig und dauerhaft haltbar. Eine einwandfreie Kesseldruckimprägnierung lässt sich am RAL-Gütezeichen leicht erkennen.

### **Schön und pflegefrei**

Von der natürlichen Maserung über die einfache Montage bis hin zu den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten ist Holz der ideale Werkstoff. Bleibt es unbehandelt, nimmt es im Laufe der Zeit einen Grauton an – eine Folge von UV-Strahlung und Regen. Ist keine natürliche Vergrauung gewünscht, lassen sich Zäune und Co. mit farbigen Lasuren streichen. „Ein Nachstreichen dient allein der Optik – für den Erhalt des Holzes ist bei kesseldruckimprägnierten Hölzern und bei Hölzern mit hohem Gerbstoffanteil keine Pflege notwendig“, betont Günter Wolf, Holzfachmann der Firma SCHEERER. Beim Nachstreichen von lasierten Hölzern muss vor dem erneuten Anstrich nicht einmal

angeschliffen werden, die Farblasur kann einfach direkt aufgetragen werden. Wichtig ist es jedoch, beispielsweise Terrassendielen regelmäßig von Laub, Erde und Sand zu befreien, damit sich keine Staunässe bilden kann. „Gute Gartenelemente aus Massivholz sind so konstruiert, dass sie Wasser ableiten“, erklärt Günter Wolf. „Richtig montiert, ist jahrzehntelange Freude garantiert.“



© SCHEERER

Konzentriert Schach spielen – der Sichtschutzzaun aus lasierter Douglasie mit Gittereinsätzen hält (fast) alle Zuschauer fern.



© SCHEERER

Warme Holzdielen in klarer Optik wirken besonders elegant, z.B. aus kesseldruckimprägnierter Kiefer.



© SCHEERER

Rustikal und unverwüstlich: Steckzaun aus kesseldruckimprägnierter Douglasie.

**Hersteller:**

Erich Scheerer GmbH Holz- und Imprägnierwerk, Behrener Dorfstraße 2, 29365  
Sprakensehl-Behren, Tel 0 58 37-97 97-0, [info@scheerer.de](mailto:info@scheerer.de), [www.scheerer.de](http://www.scheerer.de)

**Pressekontakt:**

buchinger kommunikation e.K., Mario Buchinger, Oberhafenstraße 1, 20097 Hamburg,  
Tel 0 40 30 95 06-61, [info@buchingerkommunkation.de](mailto:info@buchingerkommunkation.de)